

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Palim“ vom 15. Dezember 2020 20:07**

## Zitat von Humblebee

Ihr habt SuS, die einen Anfahrtsweg von einer Dreiviertelstunde haben?! Zur nächstgelegenen Grundschule? Wow!

Du kennst doch das „Land“, es wohnt nicht jeder in Hannover Stadt. Das vergessen die Leute in der Kultusbehörde auch gerne mal.

Es gibt verschiedene Gründe, warum der Weg weiter ist:

- Die Familien wohnen ein Stück hinter der allerletzten Milchkanne des Einzugsgebietes.
- Es wurde eine Ganztagschule gewählt, die nicht die nahegelegene Grundschule sein muss.
- Es wurde eine Grundschule mit besonderem Angebot gewählt, die nicht die nahegelegene Grundschule ist (Koop-Klasse/Inklusion, Begabtenförderung, Überfüllung der Stammschule).
- Der Landkreis, der die Beförderung finanzieren und organisieren muss, stellt von Sammeltaxen auf Sammelbus um, der alle Orte nacheinander anfährt.

Kombiniert man das, braucht man von der letzten Milchkanne des einen Einzugsgebietes zur gewählten Schule des anderen 45 min., auch wenn die direkte Entfernung nicht ganz so weit wäre, aber heutzutage von einem Erstklässler morgens im Dunkeln nicht zu Fuß oder per Rad erwartet werden kann bzw. darf (da gibt es Berechtigungsscheine, wann einem eine Beförderung zusteht)